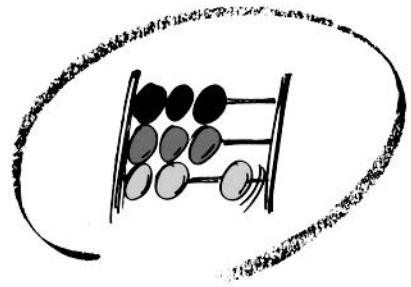
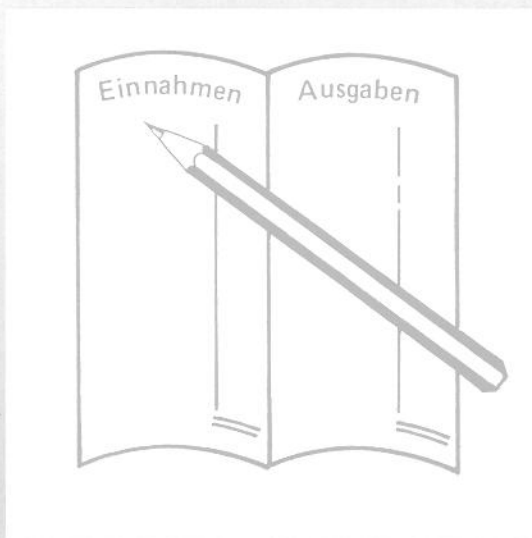


LS



Statistisches Bundesamt

Wirtschaftsrechnungen

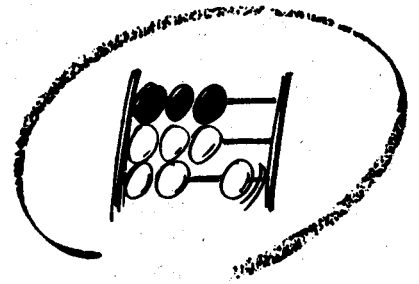


Fachserie **15**

Reihe 1

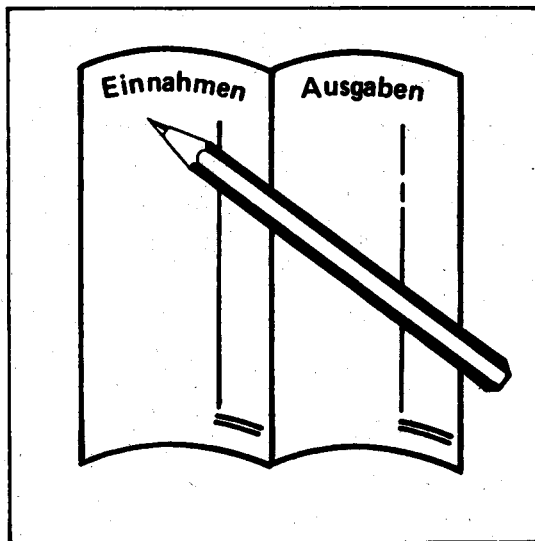
Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

3. Vierteljahr 1998



Statistisches Bundesamt

Wirtschaftsrechnungen



Fachserie **15**

Reihe 1

Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

3. Vierteljahr 1998

**METZLER
POESCHEL**

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin erfragen:

Gruppe IX C, Telefon: 030 / 23 24 6758 bzw. 030 / 23 24 6780 oder Fax: 030 / 23 24 6400

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH

Postfach 43 43

72774 Reutlingen

Telefon: 0 70 71 / 93 53 50

Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Internet: <http://www.s-f-g.com>

E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Mai 1999

Einzelpreis: DM 8,20 / EUR 4,19

Bestellnummer: 2150100 - 98323

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: info@statistik-bund.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

● Telefon: 030 / 23 24 68 66

● Telefax: 030 / 23 24 68 72

● E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999

Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
 Tabellenteil	
Früheres Bundesgebiet	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	7
2 Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	8
3 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	10
4 Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	11
 Neue Länder und Berlin-Ost	
5 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	13
6 Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	14
7 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	16
8 Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	17
Übersicht über die im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) gespeicherten und maschinenlesbar zu beziehenden Zeitreihensegmente	19

Die Angaben für das „frühere Bundesgebiet“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin West ein.

Die Angaben für die „neuen Länder und Berlin-Ost“ beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte beobachtet. Diese Statistik geht bis auf das Jahr 1949 zurück. Für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990 liegen voll vergleichbare Ergebnisse für die drei Haushaltstypen allerdings nur für die Jahre 1964 bis 1985 vor. Im Jahre 1986 erfolgte erneut eine, wenn auch nur geringfügige, Änderung in der Abgrenzung der zu befragenden Haushalte und eine Anpassung an die „Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte“, Ausgabe 1983.

In den neuen Bundesländern wurde die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen ab 1991 (Berlin-Ost erst ab Juli 1991) eingeführt. Für die zurückliegenden Jahre wird auf die Statistik des Haushaltsbudgets der ehemaligen DDR verwiesen, für die die Ergebnisse im Statistischen Bundesamt vorliegen und rückwirkend veröffentlicht wurden.

Vorerst werden die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen für die alten und neuen Bundesländer getrennt nachgewiesen. Die Definitionen der Haushalte sind in beiden Teilen zwar weitgehend identisch, Unterschiede ergeben sich jedoch zwangsläufig bei den absoluten Einkommensgrenzen und bei der Zahl der Renten- bzw. Einkommensbezieher.

Gemeinsam ist in den Erhebungen in beiden Teilen, daß die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte beziehen. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie unterstellte Käufe, d.h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und die Sachzüge aus Eigenbewirtschaftung.

Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. 6/1972 enthalten. Zur Statistik des Haushaltsbudgets liegt eine Darstellung im Rahmen der Schriftenreihe „FORUM DER BUNDESSTATISTIK“, Band 22, vor.

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben folgender Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp

Früheres Bundesgebiet

- 1 2-Personenhaushalte von Renteneempfängern mit geringerem Einkommen

Erfasst werden überwiegend ältere Ehepaare mit einem Einkommensbezieher, deren Haupteinkommensquelle Übertragungen vom Staat (Renten und Pensionen) und Arbeitgeber sind.
Diese Einkommen sollten im Jahr 1998 zwischen 1 800 und 2 700 DM im Monat liegen. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen 1964 wurde in etwa von den damaligen Sätzen der Sozialhilfe ausgegangen. Diese Sätze werden seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.
- 2 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen

Erfasst werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und **alleinige(r)** Einkommensbezieher(in) sein.
Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1998 zwischen 3 900 und 5 900 DM im Monat liegen. Bei der Festlegung der Einkommensgrenzen wurde 1964 von einem Wert ausgegangen, der etwa dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie und dem eines männlichen Angestellten entsprach. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.
- 3 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Erfasst werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Beamter/in oder Angestellte(r) tätig und **Hauptverdiener** der Familie sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1998 zwischen 6 900 und 9 150 DM im Monat liegen. Das Einkommen hatte 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen des Typs 2. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp

Neue Länder und Berlin-Ost

- 1 2-Personenhaushalte von Renteneempfängern

Erfasst werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Renten der gesetzlichen Rentenversicherung sind. In der ehemaligen DDR waren mehr als 90 % der Frauen berufstätig und haben somit einen eigenen Rentenanspruch, so daß überwiegend zwei Renten bezogen werden. Beide Renten zusammen sollten 1998 monatlich nicht mehr als 2 750 DM betragen, jedoch auch nicht unter 1 800 DM im Monat liegen.
- 2 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen

Erfasst werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und **Hauptverdiener** sein. Der andere Ehepartner kann ebenfalls ein Einkommen aus Berufstätigkeit, im Einzelfall auch aus laufenden Übertragungen vom Staat erzielen. Die Einkommensgrenzen beziehen sich auf das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit **beider** Ehepartner (bzw. bei der 2. Person auch aus Arbeitsförderung). Es sollte 1998 zusammen zwischen 3 300 und 5 350 DM im Monat liegen.
- 3 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Erfasst werden ebenfalls Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Beamter/in tätig und **Hauptverdiener** der Familie sein. Der Ehepartner darf mitverdienen; es muß sich dabei aber um Einkommen aus unselbständiger Arbeit handeln. Das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit **beider** Partner zusammen sollte 1998 zwischen 6 200 und 8 000 DM im Monat liegen.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT
3. VIERTELJAHR 1998

ART DER EINKOMMEN UND AUSGABEN	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	163		390		393	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	0,22	0,0	5393,56	77,0	8584,54	81,1
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	0,22	0,0	5332,67	76,1	8075,48	76,3
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	307,74	4,4	345,10	3,3
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	39,30	0,6	31,36	0,3
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER	-	-	60,90	0,9	509,06	4,8
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAETIGKEIT 2).....	86,53	3,0	235,15	3,4	166,06	1,6
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3).....	271,05	9,4	654,37	9,3	998,15	9,4
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG.....	2536,92	87,6	721,20	10,3	831,95	7,9
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	2403,97	83,0	503,41	7,2	479,23	4,5
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	2333,35	80,6	1,79	0,0	-	-
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	52,02	1,8	482,21	6,9	466,09	4,4
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE.....	90,66	3,1	27,68	0,4	14,63	0,1
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6).....	42,29	1,5	190,11	2,7	398,09	3,2
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	12,67	0,4	65,87	0,9	133,43	1,3
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	16,23	0,6	103,53	1,5	96,51	0,9
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	2894,72	100	7004,28	100	10580,70	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	0,54	0,0	597,38	8,5	1574,96	14,9
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFORDERUNG..	173,68	6,0	1098,23	15,7	843,12	8,0
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	2720,31	94,0	5308,67	75,8	8162,62	77,1
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	77,67	-	349,73	-	783,76	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	41,60	-	120,92	-	434,72	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	15,54	-	64,64	-	240,59	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	26,06	-	44,32	-	132,76	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	2797,97	100	5658,40	100	8946,38	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2355,72	84,2	4694,93	83,0	6471,12	72,3
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	200,07	7,2	632,07	11,2	1476,76	16,5
ZINSEN.....	2,50	0,1	267,78	4,7	594,68	6,6
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	22,69	0,8	22,64	0,4	34,29	0,4
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	14,08	0,5	21,73	0,4	28,07	0,3
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG...)	3,58	0,1	16,64	0,3	246,46	2,8
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	4,73	0,2	10,16	0,2	19,83	0,2
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKEN- U. ZUSAEZTL. PFLEGEVERSICHERUNG	11,78	0,4	11,19	0,2	212,33	2,4
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	19,65	0,7	63,24	1,1	57,58	0,6
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	31,79	1,1	69,12	1,2	60,31	0,7
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZECHE.....	6,58	0,2	34,16	0,6	49,97	0,6
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND						
SONSTIGE AUSGABEN 12).....	96,77	3,5	137,15	2,4	201,41	2,3
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+242,18	+8,7	+331,40	+5,9	+998,50	+11,2
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	+9,37	+0,3	+283,90	+4,7	+706,96	+7,9
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	+224,11	+8,0	-56,94	-1,0	+905,16	+3,4
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	+8,71	+0,3	+124,43	+2,2	-12,62	-0,1

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFUEHLIGKEITSLEISTUNGEN U.AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUEMERNUNGEN (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOWIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, DEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAEFTLICHE ZECHE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEUF (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONS-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIEL-EINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAEFTLICHE ZECHE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT
3. VIERTELJAHR 1998

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
EINNAHMEN						
DARUNTER:						
EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT.....	86,75	X	5628,71	X	8750,61	X
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN.....	303,39	X	735,36	X	1227,12	X
EINNAHMEN AUS LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN.....	2494,63	X	531,05	X	491,78	X
EINNAHMEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. UEBERTRAGUNGEN.....	83,89	X	311,03	X	772,81	X
EINNAHMEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	26,53	X	149,27	X	201,00	X
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2355,72	100	4694,93	100	6471,12	100
DAVON:						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	578,58	24,6	927,61	19,8	1202,77	18,6
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCHE, FISCHERZEUGNISSE.....	104,76	4,4	141,92	3,0	156,39	2,4
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -DELE.....	70,14	3,0	104,00	2,2	129,61	2,0
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	35,48	1,5	41,45	0,9	55,14	0,9
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE.....	36,10	1,5	48,08	1,0	62,65	1,0
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	57,03	2,4	96,23	2,0	117,55	1,8
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	26,35	1,1	64,89	1,4	75,16	1,2
ANDERE NAHRUNGSMITTEL.....	35,32	1,5	92,21	2,0	105,12	1,6
GETRAENKE, TABAKWAREN.....	102,59	4,4	174,82	3,7	195,64	3,0
VERZEHV VON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	110,82	4,7	164,01	3,5	305,51	4,7
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	109,95	4,7	281,56	6,0	412,79	6,4
HERRENBERBEKLEIDUNG.....	23,24	1,0	29,98	0,6	48,23	0,7
DAMENBERBEKLEIDUNG.....	36,98	1,6	50,45	1,1	75,83	1,2
KNABENBERBEKLEIDUNG.....	0,26	0,0	21,92	0,5	32,26	0,5
MAECHCHENBERBEKLEIDUNG.....	0,21	0,0	28,14	0,6	40,74	0,6
SPORTBEKLEIDUNG.....	2,57	0,1	17,93	0,4	23,91	0,4
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWAESCHE, SAEUGLINGSBEKLEIDUNG... STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER UND -STOFFE, KURZWAREN.....	18,21	0,8	49,71	1,1	68,34	1,1
SCHUHE.....	7,93	0,3	20,16	0,4	29,36	0,5
FREMDE AENDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	18,01	0,8	62,71	1,3	90,78	1,4
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	902,33	38,3	1321,15	28,1	1680,03	26,0
WOHNUNGSMIETEN.....	749,79	31,8	1121,80	23,9	1434,51	22,2
ENERGIE.....	152,54	6,5	199,36	4,2	245,52	3,8
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUS- HALTSFUEHRUNG.....	110,17	4,7	290,85	6,2	422,66	6,5
MOEBEL.....	13,15	0,6	113,32	2,4	150,46	2,3
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE.....	16,21	0,7	29,46	0,6	57,71	0,9
HEIZ- U. KOCHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE.. GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTS- FUEHRUNG.....	24,85	1,1	34,64	0,7	51,28	0,8
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG.....	14,61	0,6	42,94	0,9	61,83	1,0
Dienstleistungen fuer die Haushaltsfuehrung, fremde Repa- raturen und Installationen von Gebrauchsgueteren fuer die Haushaltsfuehrung.....	19,55	0,8	34,91	0,7	43,13	0,7
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.....	10,32	0,4	8,60	0,2	25,00	0,4
	11,47	0,5	26,99	0,6	33,25	0,5

FRUEHERES BUNDESGBEIT

2 EINKAUFEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

3. VIERTELJAHR 1998

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	148,14	6,3	169,31	3,6	476,05	7,3
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDEITSPFLEGE.....	45,34	1,9	23,92	0,5	48,78	0,8
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDEITSPFLEGE.....	17,31	0,7	13,28	0,3	23,62	0,4
DIENTLEISTUNGEN VON AERZTEN UND ANDEREN MEDIZINISCHEN FACHKRAEFTEEN, FREMDE REPARATUREN AN GEBRAUCHSGUETERN FUER DIE GESUNDEITSPFLEGE.....	16,85	0,7	43,59	0,9	259,30	4,0
DIENTLEISTUNGEN DER KRANKENHAEUER, SANATORIEN, PFLEGE- HEIME U. AE.....	13,66	0,6	3,78	0,1	31,40	0,5
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	22,99	1,0	53,22	1,1	68,18	1,1
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	2,65	0,1	4,29	0,1	5,19	0,1
DIENTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE, FREMDE REPARA- TUREN AN GEBRAUCHSGUETERN FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	29,35	1,2	27,24	0,6	38,58	0,6
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	254,01	10,8	962,47	20,5	1057,99	16,3
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	51,12	2,2	498,21	10,6	391,82	6,1
GEBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	9,06	0,4	25,88	0,6	30,46	0,5
KRAFTSTOFFE.....	49,37	2,1	170,55	3,6	219,71	3,4
VERBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	1,22	0,1	2,45	0,1	2,22	0,0
FREMDE REPARATUREN AN KRAFTFAHRZEUGEN UND FAHRRADERN, ANDERE DIENTLEISTUNGEN FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHR- RAEDER.....	56,53	2,4	131,16	2,8	197,81	3,1
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN).....	31,12	1,3	50,89	1,1	109,29	1,7
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	55,59	2,4	83,32	1,8	106,67	1,6
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	141,19	6,0	466,85	9,9	760,24	11,7
FERNSEHEMPFANGS-, RUNDFUNKEMPFANGS-, PHONO-, FOTO- UND KINDGERAETE.....	15,30	0,6	41,68	0,9	58,15	0,9
ANDERE GEBRAUCHSGUETER F. BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.	11,08	0,5	97,87	2,1	190,28	2,9
BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	38,57	1,6	71,80	1,5	111,55	1,7
VERBRAUCHSGUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	7,50	0,3	31,95	0,7	45,53	0,7
UNTERRICHTSLEISTUNGEN.....	0,93	0,0	74,86	1,6	128,48	2,0
DIENTLEISTUNGEN FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	41,04	1,7	103,91	2,2	148,63	2,3
PFLANZEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE.....	19,31	0,8	25,45	0,5	49,09	0,8
TIERE, GUETER FUER DIE TIERHALTUNG.....	5,38	0,2	15,16	0,3	21,77	0,3
FREMDE INSTALLATIONEN UND REPARATUREN AN GEBRAUCHSGUETERN FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	2,07	0,1	4,56	0,1	6,78	0,1
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	111,34	4,7	276,13	5,9	459,59	7,1
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG.....	8,55	0,4	25,79	0,5	39,46	0,6
BEGRAEBNISARTIKEL.....	1,35	0,1	1,21	0,0	1,20	0,0
DIENTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES.....	52,11	2,2	189,05	3,6	282,17	4,4
PAUSCHALREISEN.....	39,99	1,7	59,97	1,3	111,61	1,7
DIENTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGEN...	6,15	0,3	11,54	0,2	12,83	0,2
DIENTLEISTUNGEN UND FREMDE REPARATUREN SONSTIGER ART.....	3,18	0,1	7,55	0,2	12,33	0,2
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
STEUERN.....	23,23	X	620,03	X	1609,25	X
BEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG.....	178,49	X	1117,11	X	1097,92	X
PRAEMIEN UND BEITRAEGE FUER PRIVATE VERSICHERUNGEN UND PENSIONSKASSEN.....	66,93	X	151,46	X	341,71	X
BEITRAEGE, GELDSPENDEN UND SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN.....	89,55	X	123,16	X	163,41	X
TILGUNG UND VERZINSUNG VON KREDITEN.....	16,02	X	607,82	X	1379,49	X

FRUEHERES BUNDESGBIET

3 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK

SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER

3. VIERTELJAHR 1998

ART DER AUSGABEN 1)	I		I		I	
	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2355,72	100	4694,93	100	6471,12	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	578,58	24,6	927,61	19,8	1202,77	18,6
NAHRUNGSMITTEL 2)	365,17	15,5	588,78	12,5	701,62	10,8
DAVON:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	168,93	7,2	239,38	5,1	278,95	4,3
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	196,24	8,3	349,41	7,4	422,67	6,5
GETRAENKE.....	87,95	3,7	147,67	3,1	175,15	2,7
TABAKWAREN.....	14,64	0,6	27,15	0,6	20,49	0,3
VERZEH R V. SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE	110,82	4,7	164,01	3,5	306,51	4,7
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	109,95	4,7	281,56	6,0	412,79	6,4
OBERBEKLEIDUNG.....	62,11	2,6	130,24	2,8	197,88	3,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG.....	28,85	1,2	87,96	1,9	121,62	1,9
SCHUHE.....	18,99	0,8	63,36	1,3	93,29	1,4
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE).....	902,33	38,3	1321,15	28,1	1680,03	26,0
WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D. EIGENTUEMERWOHNUNG U. AE.) 4)	749,79	31,8	1121,80	23,9	1434,51	22,2
ENERGIE.....	152,54	6,5	199,36	4,2	245,52	3,8
DARUNTER:						
ELEKTRIZITAET UND GAS.....	98,57	4,2	150,47	3,2	185,38	2,9
HEIZOEL.....	13,48	0,6	14,84	0,3	29,54	0,5
ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERMWAEERME.....	38,81	1,6	32,06	0,7	28,10	0,4
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE U. AE. FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG....	110,17	4,7	290,85	6,2	422,66	6,5
DARUNTER:						
MOEBEL 5).....	13,15	0,6	113,32	2,4	150,46	2,3
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE.....	16,21	0,7	29,46	0,6	57,71	0,9
HEIZ- UND KOCHGERAETE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERAETE.....	24,85	1,1	34,64	0,7	51,28	0,8
GESCHIRR U. A. GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG ...	14,61	0,6	42,94	0,9	61,93	1,0
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 6).....	19,55	0,8	34,91	0,7	45,13	0,7
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG.....	11,47	0,5	26,99	0,6	33,25	0,5
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	148,14	6,3	169,31	3,6	475,05	7,3
GUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	62,65	2,7	37,19	0,8	72,40	1,1
DIENSTL. V. AERZTEN, KRANKENHAEUSERN U. AE. F. D. GESUNDHEITSPFLEGE	30,51	1,3	47,37	1,0	290,70	4,5
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	25,84	1,1	57,51	1,2	73,36	1,1
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE 7).....	29,35	1,2	27,24	0,6	38,58	0,6
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	254,01	10,8	962,47	20,5	1057,99	16,3
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	51,12	2,2	498,21	10,6	391,82	6,1
KRAFTSTOFFE.....	49,37	2,1	170,55	3,6	219,71	3,4
VERBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	1,22	0,1	2,45	0,1	2,22	0,0
REPARATUREN, ERSATZTEILE UND ZUBEHOER 8).....	28,63	1,2	75,01	1,6	109,35	1,7
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FUER KRAFTFAHRZEUGE U. FAHRRADER 9).....	36,96	1,6	82,02	1,7	118,92	1,8
FREMDE VERKEHRSL EISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN).....	31,12	1,3	50,89	1,1	109,29	1,7
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBUEHREN.....	55,59	2,4	83,32	1,8	106,67	1,6
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	141,19	6,0	466,85	9,9	760,24	11,7
DARUNTER:						
FERNSEH-, RUNDFAUNK- UND PHONOGERAETE 10).....	13,85	0,6	36,95	0,8	50,77	0,8
FOTO- UND KINOGERAETE 10).....	1,45	0,1	4,72	0,1	7,38	0,1
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL.....	4,37	0,2	14,61	0,3	42,07	0,7
BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	38,57	1,6	71,60	1,5	111,55	1,7
BESUCH VON THEATER-, KINO-, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.....	3,78	0,2	37,74	0,8	64,36	1,0
PFLANZEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE.....	19,31	0,8	25,45	0,5	49,09	0,8
TIERE, GUETER FUER DIE TIERHALTUNG.....	5,38	0,2	15,16	0,3	21,77	0,3
GUETER F. PERSOENL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN.....	111,34	4,7	275,13	5,9	459,59	7,1
DARUNTER:						
UHREN, SCHMUCK 11).....	4,47	0,2	10,38	0,2	17,46	0,3
TASCHEN, KOFFER U. AE.....	2,71	0,1	12,15	0,3	19,08	0,3
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12).....	52,11	2,2	169,05	3,6	282,17	4,4
PAUSCHALREISEN.....	39,99	1,7	59,97	1,3	111,61	1,7
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER						
VERBRAUCHSGUETER.....	932,15	39,6	1515,20	32,3	1972,13	30,5
GEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER						
BEGRENZTEM WERT.....	200,12	8,5	569,93	12,1	824,71	12,7
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER.....	107,66	4,6	702,12	15,0	751,82	11,6
WOHNUNGS- UND GARAGENMIETEN.....	779,88	33,1	1167,31	24,9	1489,31	23,0
REPARATUREN.....	29,73	1,3	60,39	1,3	102,49	1,6
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.....	306,19	13,0	679,98	14,5	1330,65	20,6

1) DER BEGRIFF 'GUETER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.
3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRISEUR.
8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCHEULE, TUEV-GEBUEHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBUEHREN, WAGENWAESCHE. -
10) EINSCHL. ZUBEHOER UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) UEBERNACH-
TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBUEHREN.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN
3. VIERTELJAHR 1998

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	578,58	.	927,61	.	1 202,77
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	365,17	.	588,78	.	701,62
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	168,93	.	239,38	.	278,95
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	38,86	.	50,43	.	54,11
RINDFLEISCH.....	597	7,90	365	4,80	390	6,27
KALBFLEISCH.....	41	0,58	14	0,29	38	0,74
SCHWEINEFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	1 895	16,44	2 399	23,58	2 127	24,30
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	29	0,41	46	0,56	42	0,70
GEFLUEGEL.....	937	6,24	1 351	10,99	1 158	11,69
HACKFLEISCH.....	593	4,93	1 014	8,46	889	8,36
INNEREIN U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	199	1,03	79	0,43	49	0,36
SONSTIGES FLEISCH.....	96	1,32	123	1,33	147	1,70
FLEISCHWAREN.....	4 154	53,61	6 187	80,12	5 730	85,99
WURST UND WURSTWAREN.....	2 809	36,56	4 320	56,48	3 871	57,53
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	762	11,95	924	14,72	970	19,02
WURSTKONSERVEN.....	257	2,05	375	3,47	327	3,06
FLEISCHKONSERVEN.....	64	0,56	28	0,25	29	0,34
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	262	2,49	541	5,19	534	6,04
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	441	5,62	304	3,69	412	6,13
FISCHWAREN.....	.	6,66	.	7,68	.	10,16
FISCHKONSERVEN,	3,15	.	2,75	.	3,38
ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	3,52	.	4,93	.	6,77
MILCH.....	.	27,84	.	47,79	.	54,17
TRINKMILCH (LITER).....	9,4	9,44	17,8	18,23	18,7	20,34
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	3,74	.	2,28	.	1,58
SAHNE (LITER).....	0,9	3,58	1,3	5,69	1,6	7,19
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	7,17	.	13,19	.	17,42
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	3,93	.	8,39	.	7,64
KAESE.....	.	20,35	.	34,53	.	50,58
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	1 237	14,66	2 360	26,67	2 947	39,58
FRISCHKAESE U.-ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSPEISEN)....	1 365	4,97	1 356	6,95	1 722	9,39
SAUERMITLCHKAESE.....	84	0,72	83	0,91	127	1,61
EIER.....	.	7,10	.	7,00	.	7,75
FRISCH (STUECK).....	30	7,07	30	6,99	28	7,74
BEARBEITET.....	.	0,03	.	0,02	.	0,01
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 086	8,71	1 038	8,00	1 257	9,93
SPEISEFETTE UND -OELE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	25	0,17	18	0,13	20	0,13
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	196,24	.	349,41	.	422,67
SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	5,96	.	6,54	.	7,05
MARGARINE.....	1 087	3,74	1 289	3,74	999	3,32
ANDERE SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS....	.	2,23	.	2,81	.	3,73
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE).....	.	35,48	.	41,45	.	55,14
FRISCHOBST.....	.	31,87	.	34,74	.	46,76
KERNOBST.....	.	7,73	.	10,64	.	12,92
STEINOBST.....	.	9,48	.	7,30	.	11,10
BEEREN.....	.	2,29	.	1,40	.	2,57
WEINTRAUBEN.....	1 132	3,76	1 241	4,25	1 582	5,78
APFELSTINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	296	0,84	208	0,52	239	0,84
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	432	1,55	154	0,57	276	1,09
BANANEN.....	1 629	4,34	2 662	7,11	2 844	8,08
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....	.	1,89	.	2,97	.	4,58
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....	.	3,61	.	6,71	.	8,38
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	1,68	.	3,36	.	4,50
OBSTKONSERVEN.....	.	1,73	.	3,07	.	3,48
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,19	.	0,22	.	0,36
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	-	-	.	0,07	.	0,05
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	.	36,10	.	48,08	.	62,65
KARTOFFELN, FRISCH.....	9 766	7,68	5 582	4,75	5 872	6,05
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	1,82	.	8,19	.	8,12

1) SOMEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGBEN IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN
3. VIERTELJAHR 1998

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	DM	I	DM	I	DM
	MENGE 1)		MENGE 1)		MENGE 1)	
FRISCHGEMUESE.....	.	20,26	.	24,02	.	34,76
BLUMENKOHL.....	515	0,99	402	0,77	409	0,84
WEISSKOHL.....	244	0,31	139	0,18	139	0,16
SONST. KOHL.....	.	0,83	.	0,91	.	1,17
KOPFSALAT.....	230	0,88	212	0,80	331	1,22
SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE.....	.	2,89	.	3,32	.	5,80
TOMATEN.....	1 495	4,59	1 610	4,87	2 287	7,40
GURKEN.....	704	1,58	1 348	3,02	1 400	3,33
SONST. FRUCHTGEMUESE.....	.	1,86	.	4,14	.	6,03
ZWIEBELGEMUESE.....	1 107	1,68	965	1,53	1 080	2,03
HUELSENFRUECHTE.....	278	1,03	117	0,49	139	0,57
SPEISEMUEHREN UND KAROTTEN.....	702	1,09	1 086	1,77	1 396	2,48
SONST. GEMUESE.....	.	2,55	.	2,21	.	3,71
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE.....	.	6,14	.	10,86	.	13,40
TIEFGEFRORENES GEMUESE.....	.	1,90	.	3,58	.	4,16
GEMUESEKONSERVEN.....	.	4,23	.	7,27	.	9,24
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE).....	.	0,20	.	0,26	.	0,32
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	57,03	.	96,23	.	117,55
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	38,62	.	62,52	.	76,14
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 139	24,52	7 291	29,03	7 790	35,31
KLEINGEBAECK AUS BROTTTEIG.....	1 398	13,76	3 114	32,76	3 399	40,06
SONST. BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	0,34	.	0,72	.	0,77
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	11,15	.	18,26	.	23,52
DAUERBACKWAREN.....	.	7,27	.	15,45	.	17,89
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	.	26,35	.	64,89	.	75,16
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	2 178	4,42	1 496	3,04	1 340	2,85
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,26	.	1,14	.	1,08
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	7,14	.	17,07	.	20,26
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIIERTE FRUECHTE).....	.	4,66	.	14,91	.	16,71
SPEISEEIS.....	.	4,73	.	21,99	.	26,05
BIENENHONIG.....	263	2,30	182	1,64	239	2,33
MARMELADE, KONFITURE, GELEE, OBSTKRAUT.....	476	2,51	382	2,16	479	2,91
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,33	.	2,94	.	2,97
GETREIDEERZEUGNISSE, NAHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	19,39	.	39,66	.	46,49
WEIZENMEHL.....	1 160	0,97	1 280	1,09	1 417	1,37
REIS.....	283	0,89	489	1,62	626	2,15
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE.....	.	1,36	.	1,69	.	1,98
TEIGWAREN.....	526	2,05	1 666	5,25	1 696	6,33
MUESLI, CORNFLAKES.....	.	0,71	.	7,48	.	10,31
GEWUERZE.....	.	1,95	.	2,30	.	3,22
SPEISESALZ.....	272	0,37	183	0,24	224	0,35
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,4	0,74	0,3	0,80	0,3	1,16
SONST. NAHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	10,35	.	19,19	.	19,60
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	15,94	.	52,54	.	58,63
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG.....	3	0,03	379	4,32	146	1,44
FERTIGGERICHTE.....	.	15,91	.	48,22	.	57,19
GETRAENKE 2).....	.	87,95	.	147,67	.	175,15
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	47,19	.	93,75	.	99,93
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U. AE.....	.	6,26	.	22,48	.	26,18
TAFELWASSER.....	.	14,36	.	20,30	.	25,96
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	1,60	.	11,51	.	8,53
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	4,93	.	17,59	.	14,63
KAFFEEMITTEL UND TEEAENHLICHE ERZEUGNISSE.....	.	2,87	.	3,54	.	4,89
KAFFEE.....	964	15,78	1 049	17,33	1 028	17,43
TEE 3).....	41	1,40	31	1,00	61	2,32
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	40,76	.	53,93	.	75,22
SPIRITUOSEN (LITER).....	0,5	8,62	0,4	7,48	0,5	9,27
BIER (LITER).....	10,3	20,14	14,3	28,58	12,8	27,04
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	1,6	8,73	2,5	13,24	4,8	32,50
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,4	3,28	0,6	4,63	0,7	6,42
TABAKWAREN.....	.	14,64	.	27,15	.	20,49
ZIGARETTEN (STUECK).....	48	10,50	105	24,35	76	18,60
ZIGARREN (STUECK).....	0	0,11	1	0,28	0	0,16
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	4,03	.	2,52	.	1,74
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAEETEN U. AE.....	.	110,82	.	164,01	.	305,51
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	-	-	2	10,56	5	27,14
VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAEETEN.....	.	82,02	.	108,64	.	209,03
VERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAEETEN U. AE.....	.	28,80	.	44,81	.	69,33

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAEETEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. -
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST

5 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

3. VIERTELJAHR 1998

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	I 195		I 344		I 378	
	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	-	-	4498,22	76,1	7374,40	87,7
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	-	-	3544,04	60,0	4353,79	51,8
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	95,83	1,6	146,37	1,7
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	11,64	0,2	15,96	0,2
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER	-	-	954,18	16,2	3020,60	35,9
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAEITIGKEIT 2).....	69,99	2,3	87,46	1,5	75,96	0,9
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3).....	37,17	1,2	230,06	3,9	305,65	3,6
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG.....	2963,79	96,5	1092,34	18,5	654,87	7,8
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	2839,61	92,5	876,79	14,8	465,05	5,5
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	2824,91	92,0	38,12	0,6	6,83	0,1
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	6,75	0,2	572,89	9,7	440,36	5,2
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE.....	3,64	0,1	34,05	0,6	34,31	0,4
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6).....	120,54	3,9	181,50	3,1	155,52	1,8
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	53,66	1,7	81,61	1,4	74,83	0,9
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	59,19	1,9	81,02	1,4	49,15	0,6
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	3070,95	100	5908,08	100	8410,87	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	1,21	0,0	477,12	8,1	1157,79	13,8
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG..	219,58	7,2	934,19	15,8	1424,82	16,9
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	2850,16	92,8	4496,78	76,1	5828,26	69,3
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	110,89	-	451,16	-	487,90	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	10,24	-	278,52	-	285,26	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	6,83	-	135,07	-	170,25	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	3,41	-	91,62	-	77,53	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	2961,05	100	4947,94	100	6316,16	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2468,74	83,4	3760,11	76,0	4635,41	73,4
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	170,69	5,8	498,36	10,1	681,52	10,8
ZINSEN.....	10,10	0,3	138,71	2,8	258,55	4,1
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	9,72	0,3	25,73	0,5	27,43	0,4
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	8,90	0,3	24,90	0,5	25,90	0,4
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG...	2,05	0,1	6,26	0,1	24,44	0,4
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	2,22	0,1	7,24	0,1	7,60	0,1
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKEN- U. ZUSAETZL. PFLEGEVERSICHERUNG	1,40	0,0	9,57	0,2	28,76	0,5
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	14,24	0,5	60,04	1,2	54,49	0,9
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	24,22	0,8	68,84	1,4	83,58	1,3
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	6,35	0,2	14,96	0,3	25,32	0,4
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND						
SONSTIGE AUSGABEN 12).....	100,40	3,4	167,01	3,4	171,35	2,7
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+321,63	+10,9	+689,47	+13,9	+999,23	+15,8
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	+1,86	+0,1	+735,79	+14,9	+630,02	+10,0
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	+213,87	+7,2	+594,86	+12,0	+835,06	+13,2
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	+105,90	+3,6	-641,18	-13,0	-465,85	-7,4

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUHRUNG, GEFUEHLIGKEITSLAESTUNGEN U.AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUMERWOHNUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOWIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAFTLICHE ZWECHE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEUFE (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONEN-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIEL-EINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAFTLICHE ZWECHE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
6 EINKAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

3. VIERTELJAHR 1998

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
EINKAHMEN						
DARUNTER:						
EINKAHMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT.....	69,99	X	4585,69	X	7450,35	X
EINKAHMEN AUS VERMOEGEN.....	185,11	X	323,42	X	425,63	X
EINKAHMEN AUS LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN.....	2843,25	X	910,73	X	498,91	X
EINKAHMEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. UEBERTRAGUNGEN.....	130,78	X	460,02	X	440,77	X
EINKAHMEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	33,57	X	58,07	X	53,46	X
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2468,74	100	3760,11	100	4635,41	100
DAVON:						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	569,87	23,1	842,90	22,4	973,32	21,0
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCHE, FISCHERZEUGNISSE.....	109,85	4,4	141,56	3,8	145,81	3,1
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -OLE.....	68,87	2,8	92,95	2,5	103,03	2,2
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	34,02	1,4	37,66	1,0	43,60	0,9
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	35,41	1,4	37,50	1,0	44,91	1,0
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	54,02	2,2	82,25	2,2	86,37	1,9
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	29,95	1,2	51,20	1,4	58,10	1,3
ANDERE NAHRUNGSMITTEL.....	29,81	1,2	67,26	1,8	77,19	1,7
GETRAENKE, TABAKWAREN.....	104,28	4,2	177,19	4,7	192,32	4,1
VERZEHR VON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	103,66	4,2	155,34	4,1	221,99	4,8
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	109,90	4,5	212,40	5,6	289,59	6,2
HERREN- UND DAMEN- UND KINDER- UND SAEUGLINGSBEKLEIDUNG.....	16,07	0,7	19,91	0,5	27,64	0,6
KNABEN- UND MAEDCHEN- UND SPORTBEKLEIDUNG.....	39,61	1,6	37,72	1,0	63,18	1,4
STRUMPF- UND ANDERE BEKLEIDUNGSZUBEHOER UND -STOFFE, KURZWAREN.....	0,81	0,0	16,54	0,4	20,02	0,4
SCHUHE.....	0,54	0,0	18,32	0,5	22,10	0,5
FREMDE AENDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	5,24	0,2	15,13	0,4	20,81	0,4
	20,39	0,8	39,40	1,0	56,72	1,2
WOHNUMMIETEN, ENERGIE.....	717,42	29,1	909,96	24,2	1000,73	21,6
WOHNUMMIETEN.....	551,31	22,3	715,13	19,0	778,60	16,8
ENERGIE.....	166,11	6,7	194,82	5,2	222,13	4,8
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUS- HALTSFUHRUNG.....	219,26	8,9	340,03	9,0	438,04	9,4
MOEBEL.....	65,32	2,6	127,24	3,4	208,04	4,5
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSAESCHE.....	30,98	1,3	41,17	1,1	43,72	0,9
HEIZ- U. KOCHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE..	35,06	1,4	47,00	1,2	53,33	1,2
GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALT- FUHRUNG.....	25,92	1,0	35,64	0,9	46,12	1,0
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSMIETUNG.....	18,44	0,7	30,10	0,8	34,13	0,7
Dienstleistungen fuer die Haushaltsfuehrung, fremde Repa- raturen und Installationen von Gebrauchsgueter fuer die Haushaltsfuehrung.....	7,67	0,3	7,27	0,2	11,42	0,2
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, fremde Reparaturen an der Wohnung.....	35,88	1,5	51,61	1,4	41,27	0,9

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
6 EINKÜNFEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

3. VIERTELJAHR 1998

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	173,19	7,0	122,24	3,3	171,19	3,7
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	51,56	2,1	18,96	0,5	22,18	0,5
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	15,72	0,6	7,07	0,2	8,50	0,2
Dienstleistungen von Aerzten und anderen medizinischen Fachkraeften, fremde Reparaturen an Gebrauchsgueteren fuer die Gesundheitspflege.....	22,18	0,9	29,40	0,8	52,65	1,1
Dienstleistungen der Krankenhaeuser, Sanatorien, Pflege- heime u. ae.....	23,32	0,9	1,13	0,0	2,97	0,1
Verbrauchsgueter fuer die Koerperpflege.....	22,81	0,9	41,51	1,1	51,49	1,1
Gebrauchsgueter fuer die Koerperpflege.....	2,81	0,1	3,19	0,1	4,21	0,1
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege, fremde Repara- turen an Gebrauchsgueteren fuer die Koerperpflege.....	34,80	1,4	20,99	0,6	29,18	0,6
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	319,19	12,9	653,99	17,4	860,47	18,6
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	92,14	3,7	226,24	6,0	365,37	7,9
Gebrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrraeder.....	4,30	0,2	14,62	0,4	18,18	0,4
Kraftstoffe.....	62,02	2,5	166,82	4,4	191,98	4,1
Verbrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrraeder.....	0,86	0,0	1,76	0,0	1,65	0,0
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrraedern, andere Dienstleistungen fuer Kraftfahrzeuge und Fahr- raeder.....	64,99	2,6	126,59	3,4	143,91	3,1
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	34,74	1,4	43,50	1,2	57,13	1,2
Nachrichtenuebermittlung.....	60,14	2,4	74,46	2,0	82,24	1,8
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	174,47	7,1	404,82	10,8	457,61	9,9
FERNSEHEMPFANGS-, RUNDFUNKEMPFANGS-, PHONO-, FOTO- UND KINGERAETE.....	14,49	0,6	33,51	0,9	44,70	1,0
Andere Gebrauchsgueter f. Bildung, Unterhaltung, Freizeit. Buecher, Zeitungen, Zeitschriften.....	19,12	0,8	72,19	1,9	78,55	1,7
Verbrauchsgueter fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	37,63	1,5	67,44	1,8	71,87	1,6
Unterrichtsleistungen.....	7,62	0,3	25,43	0,7	28,61	0,6
Dienstleistungen fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	0,38	0,0	58,16	1,5	57,85	1,2
Pflanzen, Gueter fuer die Gartenpflege.....	54,79	2,2	98,42	2,6	113,98	2,5
Tiere, Gueter fuer die Tierhaltung.....	29,66	1,2	28,63	0,8	37,46	0,8
Fremde Installationen und Reparaturen an Gebrauchsgueteren fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	9,36	0,4	17,25	0,5	20,66	0,4
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	185,43	7,5	273,78	7,3	444,47	9,6
Gueter fuer die persoenliche Ausstattung.....	15,37	0,6	23,91	0,6	35,18	0,8
Begraebnisartikel.....	1,33	0,1	2,59	0,1	1,48	0,0
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes.....	54,31	2,2	164,19	4,4	225,00	4,9
Pauschalreisen.....	104,57	4,2	61,82	1,6	155,42	3,4
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen.....	8,96	0,3	12,80	0,3	15,00	0,3
Dienstleistungen und fremde Reparaturen sonstiger Art.....	2,88	0,1	8,48	0,2	12,38	0,3
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
STEUERN.....	10,99	X	502,85	X	1185,22	X
Beitraege zur Sozialversicherung, Arbeitsfoerderung.....	222,91	X	940,95	X	1450,46	X
Praemien und Beitrage fuer private Versicherungen und Pensionskassen.....	40,79	X	145,19	X	173,22	X
Beitraege, Geldspenden und sonstige uebertragungen.....	92,60	X	102,95	X	108,17	X
Tilgung und Verzinsung von Krediten.....	139,37	X	418,33	X	766,20	X

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST

7 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK

SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER

3. VIERTELJAHR 1998

ART DER AUSGABEN 1)	I		I		I	
	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2468,74	100	3760,11	100	4635,41	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	569,87	23,1	842,90	22,4	973,32	21,0
NAHRUNGSMITTEL 2).....	361,93	14,7	510,37	13,6	559,01	12,1
DAVON:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	171,75	7,0	226,00	6,0	239,81	5,2
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	190,18	7,7	284,37	7,6	319,20	6,9
GETRAENKE.....	93,65	3,8	147,46	3,9	165,93	3,6
TABAKWAREN.....	10,62	0,4	29,74	0,8	26,39	0,6
VERZEHR V. SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE	103,66	4,2	155,34	4,1	221,99	4,8
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	109,90	4,5	212,40	5,6	289,59	6,2
OBERBEKLEIDUNG.....	57,66	2,3	92,71	2,5	133,32	2,9
SONSTIGE BEKLEIDUNG.....	33,58	1,4	67,63	1,8	93,69	2,0
SCHUHE.....	18,66	0,8	52,06	1,4	62,58	1,3
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE).....	717,42	29,1	909,96	24,2	1000,73	21,6
WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D. EIGENTUEMERWOHNUNG U. AE.) 4)	551,31	22,3	715,13	19,0	778,60	16,8
ENERGIE.....	166,11	6,7	194,82	5,2	222,13	4,8
DARUNTER:						
ELEKTRIZITAET UND GAS.....	92,10	3,7	123,45	3,3	145,48	3,1
HEIZOEL.....	12,84	0,5	11,88	0,3	16,30	0,4
ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNWAERME.....	56,02	2,3	50,46	1,3	55,30	1,2
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE U. AE. FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG....	219,26	8,9	340,03	9,0	438,04	9,4
DARUNTER:						
MOEBEL 5).....	65,32	2,6	127,24	3,4	208,04	4,5
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSMAESCHE.....	30,98	1,3	41,17	1,1	43,72	0,9
HEIZ- UND KOECHGERAETE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERAETE.....	35,06	1,4	47,00	1,2	53,33	1,2
GESCHIRR U. A. GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG ..	25,92	1,0	35,64	0,9	46,12	1,0
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 6).....	18,44	0,7	30,10	0,8	34,13	0,7
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG.....	35,88	1,5	51,61	1,4	41,27	0,9
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	173,19	7,0	122,24	3,3	171,19	3,7
GUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	67,28	2,7	26,03	0,7	30,68	0,7
DIENSTL. V. AERZTEN, KRANKENHAEUSERN U. AE. F. D. GESUNDHEITSPFLEGE	45,49	1,8	30,53	0,8	55,62	1,2
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	25,62	1,0	44,69	1,2	55,70	1,2
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE 7).....	34,80	1,4	20,99	0,6	29,18	0,6
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	319,19	12,9	653,98	17,4	860,47	18,6
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	92,14	3,7	226,24	6,0	365,37	7,9
KRAFTSTOFFE.....	62,02	2,5	166,82	4,4	191,98	4,1
VERBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	0,86	0,0	1,76	0,0	1,65	0,0
REPARATUREN, ERSATZTEILE UND ZUBEHOER 8).....	26,78	1,1	79,11	2,1	87,31	1,9
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FUER KRAFTFAHRZEUGE U. FAHRRADER 9).....	42,51	1,7	62,10	1,7	74,78	1,6
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN).....	34,74	1,4	43,50	1,2	57,13	1,2
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBUEHREN.....	60,14	2,4	74,46	2,0	82,24	1,8
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	174,47	7,1	404,82	10,8	457,61	9,9
DARUNTER:						
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERAETE 10).....	12,80	0,5	29,53	0,8	38,07	0,8
FOTO- UND KINOGERAETE 10).....	1,69	0,1	3,98	0,1	6,63	0,1
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL.....	6,11	0,2	12,01	0,3	12,17	0,3
BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	37,63	1,5	67,44	1,8	71,87	1,6
BESUCH VON THEATER-, KIND-, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.....	11,42	0,5	38,12	1,0	43,19	0,9
PFLANZEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE.....	29,66	1,2	28,63	0,8	37,46	0,8
TIERE, GUETER FUER DIE TIERHALTUNG.....	9,36	0,4	17,25	0,5	20,66	0,4
GUETER F. PERSOENL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN.....	185,43	7,5	273,78	7,3	444,47	9,6
DARUNTER:						
UHREN, SCHMUCK 11).....	9,93	0,4	8,29	0,2	16,04	0,3
TASCHEN, KOFFER U. AE.....	4,20	0,2	13,65	0,4	16,63	0,4
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12).....	54,31	2,2	164,19	4,4	225,00	4,9
PAUSCHALREISEN.....	104,57	4,2	61,82	1,6	155,42	3,4
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER						
VERBRAUCHSGUETER.....	958,13	38,8	1386,97	36,9	1602,06	34,6
GEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER						
BEGRENZTEM WERT.....	258,40	10,5	487,35	13,0	601,30	13,0
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER.....	216,21	8,8	448,90	11,9	683,35	14,7
WOHNUNGS- UND GARAGENMIETEN.....	585,35	23,7	752,40	20,0	818,86	17,7
REPARATUREN.....	38,72	1,6	83,43	2,2	81,57	1,8
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.....	411,93	16,7	601,06	16,0	848,26	18,3

1) DER BEGRIFF 'GUETER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.
 3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRiseur.
 8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCHULE, TUEV-GEBUEHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBUEHREN, WAGENMAESCHE. -
 10) EINSCHL. ZUBEHOER UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) UEBERNACH-
 TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBUEHREN.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
8 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN
3. VIERTELJAHR 1998

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	569,87	.	842,90	.	973,32
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	361,93	.	510,37	.	559,01
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	171,75	.	226,00	.	239,81
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	37,97	.	46,65	.	48,22
RINDFLEISCH.....	472	5,29	351	3,89	329	3,74
KALBFLEISCH.....	17	0,30	6	0,07	2	0,04
SCHWEINEFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	1 972	16,01	2 791	22,96	2 882	24,40
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	62	0,76	16	0,16	5	0,08
GEFLUEGEL.....	984	6,07	1 115	7,40	1 066	6,94
HACKFLEISCH.....	762	5,86	1 112	8,21	1 206	8,96
INNEREIEIEN U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	381	1,76	338	1,57	272	1,33
SONSTIGES FLEISCH.....	192	1,92	250	2,39	288	2,74
FLEISCHWAREN.....	4 968	59,20	7 366	84,63	7 213	85,95
WURST UND WURSTWAREN.....	3 368	40,23	5 196	59,79	5 109	61,63
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	815	12,45	990	15,05	929	14,65
WURSTKONSERVEN.....	197	1,64	245	2,00	233	1,87
FLEISCHKONSERVEN.....	140	0,96	114	0,81	95	0,68
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	448	3,92	822	6,99	846	7,12
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	338	3,69	232	2,28	293	3,09
FISCHWAREN.....	.	8,99	.	8,00	.	8,55
FISCHKONSERVEN,	4,82	.	3,76	.	3,83
ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	4,17	.	4,24	.	4,73
MILCH.....	.	25,62	.	41,94	.	46,60
TRINKMILCH (LITER).....	9,7	9,04	15,8	14,77	16,3	15,54
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	3,31	.	2,15	.	2,24
SAHNE (LITER).....	0,5	2,21	0,5	2,25	0,6	2,47
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	7,09	.	11,36	.	14,73
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	3,97	.	11,40	.	11,63
KAESE.....	.	21,37	.	28,31	.	31,91
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	1 259	14,18	2 057	22,35	2 228	25,39
FRISCHKAESE U.-ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSPEISEN)....	1 382	5,22	1 145	5,24	1 216	5,81
SAUERMILCHKAESE.....	230	1,97	80	0,72	88	0,77
EIER.....	.	4,96	.	4,57	.	4,88
FRISCH (STUECK).....	24	4,95	27	4,57	28	4,85
BEARBEITET.....	-	-	-	-	.	0,03
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 220	9,52	1 253	9,32	1 374	10,29
SPEISEFETTE UND -OELE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	77	0,43	48	0,30	52	0,32
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	190,18	.	284,37	.	319,20
SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	6,97	.	8,51	.	9,04
MARGARINE.....	1 426	4,85	2 280	6,86	2 367	7,28
ANDERE SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS....	.	2,12	.	1,64	.	1,76
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE).....	.	34,02	.	37,66	.	43,60
FRISCHOBST.....	.	29,50	.	32,36	.	38,01
KERNOBST.....	.	4,89	.	7,79	.	9,08
STEINOBST.....	.	8,35	.	7,71	.	9,36
BEEREN.....	.	1,88	.	0,53	.	0,85
WEINTRAUBEN.....	1 809	5,21	1 817	5,35	1 954	5,82
APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	325	0,98	165	0,45	216	0,55
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	327	1,19	146	0,50	167	0,62
BANANEN.....	1 966	4,71	2 603	6,23	3 002	7,20
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....	.	2,28	.	3,80	.	4,53
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN....	.	4,52	.	5,30	.	5,59
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	1,76	.	2,30	.	2,54
OBSTKONSERVEN.....	.	2,61	.	2,75	.	2,90
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,13	.	0,13	.	0,07
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	.	0,03	.	0,11	.	0,07
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	.	35,41	.	37,50	.	44,91
KARTOFFELN, FRISCH.....	10 081	6,73	8 857	5,25	8 346	5,37
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	2,31	.	4,31	.	4,37

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST
8 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN
3. VIERTELJAHR 1998

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
FRISCHGEMUESE.....	.	19,14	.	19,44	.	25,02
BLUMENKOHL.....	821	1,59	618	1,22	731	1,46
WEISSKOHL.....	308	0,39	263	0,30	239	0,29
SONST. KOHL.....	.	0,66	.	0,51	.	0,68
KOPFSALAT.....	158	0,59	145	0,59	190	0,83
SONST. BLATT- UND STENDELGEMUESE.....	.	1,67	.	1,13	.	1,65
TOMATEN.....	1 810	5,03	1 953	5,41	2 399	6,84
GURKEN.....	1 154	2,22	1 871	3,51	2 282	4,42
SONST. FRUCHTGEMUESE.....	.	2,02	.	2,95	.	3,76
ZWIEBELGEMUESE.....	828	1,16	576	0,84	740	1,11
HUELSENFRUECHTE.....	168	0,62	53	0,17	88	0,26
SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN.....	521	0,82	811	1,16	974	1,43
SONST. GEMUESE.....	.	2,38	.	1,64	.	2,29
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE.....	.	7,08	.	8,34	.	9,94
TIEFGEFRORENES GEMUESE.....	.	1,64	.	2,00	.	1,97
GEMUESEKONSERVEN.....	.	5,44	.	6,34	.	7,97
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE).....	.	0,15	.	0,15	.	0,21
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	54,02	.	82,25	.	86,37
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	31,39	.	50,19	.	51,94
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 531	19,12	9 540	27,48	9 559	27,71
KLEINGEBAECK AUS BROTTTEIG.....	1 769	11,85	3 237	22,16	3 354	23,65
SONST. BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	0,43	.	0,55	.	0,57
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	15,79	.	20,12	.	21,10
DAUERBACKWAREN.....	.	6,84	.	11,94	.	13,33
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	.	29,96	.	51,20	.	58,10
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	1 957	4,05	1 496	2,85	1 456	2,75
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,33	.	1,01	.	1,10
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	10,49	.	16,65	.	20,57
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRUECHTE).....	.	4,02	.	11,76	.	13,20
SPEISEEIS.....	.	5,79	.	13,56	.	14,87
BIENENHONIG.....	275	2,10	134	1,04	147	1,12
MARMELADE, KONFITUREN, GELEE, OBSTKRAUT.....	525	2,62	442	2,15	498	2,46
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,53	.	2,18	.	2,23
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	15,85	.	28,03	.	30,41
WEIZENMEHL.....	888	0,60	878	0,54	758	0,48
REIS.....	247	0,76	274	0,84	282	0,89
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE.....	.	0,80	.	0,34	.	0,49
TEIGWAREN.....	493	1,41	1 092	2,70	1 117	2,82
MUESLI, CORNFLAKES.....	.	0,86	.	5,72	.	6,36
GEWUERZE.....	.	1,47	.	1,73	.	2,01
SPEISESALZ.....	340	0,40	253	0,29	244	0,31
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,2	0,60	0,2	0,42	0,1	0,41
SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	8,95	.	15,45	.	16,64
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	13,96	.	39,23	.	46,77
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG.....	34	0,20	41	0,42	33	0,33
FERTIGGERICHTE.....	.	13,76	.	38,81	.	46,44
GETRAENKE 2).....	.	93,65	.	147,46	.	165,93
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	48,94	.	83,23	.	92,24
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U. AE.....	.	8,59	.	19,15	.	21,05
TAFELWASSER.....	.	11,63	.	13,87	.	15,97
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	0,61	.	7,80	.	8,50
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	6,15	.	23,26	.	24,90
KAFFEEMITTEL UND TEEAENLICHE ERZEUGNISSE.....	.	3,41	.	3,20	.	4,33
KAFFEE.....	1 113	18,10	1 006	15,57	1 066	16,66
TEE 3).....	17	0,47	13	0,38	22	0,83
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	44,71	.	64,23	.	73,69
SPIRITUOSEN (LITER).....	0,8	12,17	0,9	13,83	0,9	14,58
BIER (LITER).....	10,9	21,41	19,1	35,50	21,5	41,74
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	1,5	7,27	2,5	10,74	2,3	11,95
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,5	3,86	0,5	4,16	0,9	6,01
TABAKWAREN.....	.	10,62	.	29,74	.	26,39
ZIGARETTEN (STUECK).....	37	8,22	127	28,57	116	26,16
ZIGARREN (STUECK).....	1	0,22	1	1,12	0	0,04
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	2,19	.	0,05	.	0,19
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	.	103,66	.	155,34	.	221,99
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	0	0,03	11	38,94	16	64,96
VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAETTEN.....	.	77,07	.	85,37	.	113,82
VERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE.....	.	26,56	.	31,03	.	43,22

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. -
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

Laufende Wirtschaftsrechnungen ausgewählter privater Haushalte
Zeitreihensegmente in STATIS-BUND
Aufbau wie Tabellen der Fachserie 15, Reihe 1

Tabellenüberschrift	Periodizität der Angaben	Segment
Früheres Bundesgebiet - Angaben ab 1986		
Wirtschaftsrechnungen ausgewählter privater Haushalte, - Budget - nach Haushaltstypen, Einnahmen und Ausgaben	monatlich	2872
	jährlich	2873
Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch nach Haushaltstypen, Art der Nachweisung	monatlich	2874
	jährlich	2875
Ausgaben für den privaten Verbrauch - Haushaltstypen - nach Verwendungszweck und Ausgaben; Dauerhaftigkeit und Wert der Güter	monatlich	2876
	jährlich	2877
Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (Werte) nach Haushaltstypen und Güterarten	monatlich	2878
	jährlich	2879
Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (Mengen) nach Haushaltstypen und Güterarten	monatlich	2880
	jährlich	2881
Neue Länder und Berlin-Ost - Angaben ab 1991		
Wirtschaftsrechnungen ausgewählter privater Haushalte, - Budget - nach Haushaltstypen, Einnahmen und Ausgaben	monatlich	3534
	jährlich	3535
Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch nach Haushaltstypen, Art der Nachweisung	monatlich	3536
	jährlich	3537
Ausgaben für den privaten Verbrauch - Haushaltstypen - nach Verwendungszweck und Ausgaben; Dauerhaftigkeit und Wert der Güter	monatlich	3538
	jährlich	3539
Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (Werte) nach Haushaltstypen und Güterarten	monatlich	3540
	jährlich	3541
Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (Mengen) nach Haushaltstypen und Güterarten	monatlich	3542
	jährlich	3543

Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen

Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen gibt Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten. Aufgrund der unterschiedlichen wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse zwischen dem früheren Bundesgebiet einschl. Berlin-West und den neuen Bundesländern einschl. Berlin-Ost werden die Ergebnisse getrennt für die beiden Erhebungsgebiete nachgewiesen und zwar für jeweils drei ausgewählte definitorisch möglichst ähnlich abgegrenzte Haushaltstypen:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Rentempfängern.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Haushalte von Arbeitnehmern mit mittlerem Einkommen.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Arbeitnehmern mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll Angestellte(r) oder Beamter/Beamtin und der Hauptverdiener in der Familie sein.

Reihe 1: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Die *Vierteljahresberichte* über die Budgets der 3 Haushaltstypen bringen jeweils einen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben sowie der Käufe nach Güterart, Verwendungszweck, Dauerhaftigkeit und Wert der Güter; außerdem werden die Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren teilweise mit Mengenangaben nachgewiesen.

Der *jährliche* Bericht enthält zusammenfassende Übersichten sowie tiefer gegliederte Nachweisungen über die Käufe der ausgewählten Haushaltstypen. Ferner werden die Veränderungen der Vermögens- und Finanzkonten je Haushalt und Monat dargestellt.

Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden seit 1962/63 in mehrjährigen Abständen durchgeführt (letztmals 1998); die Daten der Erhebung sind z.Z. in der Aufbereitungsphase. Einbezogen sind rd. 69 000 Haushalte aller Bevölkerungsschichten, ausgenommen Haushalte mit besonders hohen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

Als einzige amtliche Statistik liefern Einkommens- und Verbrauchsstichproben für das jeweilige Erhebungsjahr detaillierte Informationen über Einkommenserzielung und -verwendung der deutschen Haushalte. Dabei fallen Angaben über Zusammensetzung und Verteilung des Haushaltseinkommens, über den Privaten Verbrauch nach Güterarten und Käuferschichten sowie über Umfang und Formen der Ersparnisbildung an. Darüber hinaus werden Daten über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, über ihre Wohnverhältnisse und über den Bestand an Vermögen und

Schulden veröffentlicht. Diese Informationen werden mit wichtigen sozio-ökonomischen Haushaltsmerkmalen, wie soziale Stellung der Bezugsperson, Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltstyp, Alter der Bezugsperson, kombiniert.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden in Form von thematisch gegliederten Heften veröffentlicht.

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993:

Heft 1: Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte

Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte

Heft 3: Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren sowie Mahlzeiten außer Haus

Heft 4: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte

Heft 5: Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch

Heft 6: Einkommensverteilung und Einkommensbezieher in privaten Haushalten

Heft 7: Aufgabe, Methode und Durchführung

Sonderheft 1: Private Haushalte mit Garten

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998:

Heft 1: Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte

Heft 2: Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel; Getränke, Tabakwaren, Mahlzeiten außer Haus (vorgesehen)

Heft 3: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte, Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch (Arbeitstitel)

Heft 4: Aufgabe, Methode und Durchführung EVS 1998 (vorgesehen)

Sonderheft 1: Haus- und Grundbesitz sowie Wohnverhältnisse privater Haushalte

Sonderheft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte (Arbeitstitel)

Klassifikationen

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 4343, 72774 Reutlingen, erhältlich.

Der 1. Gesundheitsbericht für Deutschland



Statistisches Bundesamt



- Alles über das Gesundheitswesen in Deutschland
- 100 Themenbereiche informieren über aktuelle Probleme und wichtige Zusammenhänge
- Verständlich, anschaulich und umfassend
- 555 Seiten mit 222 zweifarbigen Abbildungen und 136 Tabellen
- DM 89,-

Mit dem Gesundheitsbericht steht der Öffentlichkeit erstmals ein Nachschlagewerk zur Verfügung, das über alle Teilaspekte des Gesundheitswesens, seine wichtigsten Zusammenhänge und aktuellen Problemlagen informiert und ein Gesamtbild des in Deutschland gewachsenen komplexen Gesundheitswesens zeichnet. Die Beiträge sind so aufbereitet, daß sie von jedem Interessierten genutzt werden können, der sich aus beruflichen oder privaten Gründen über bestimmte Aspekte des Gesundheitswesens informieren möchte, auch wenn dieser nur über ein geringes Vorwissen zu den verschiedenen Problembereichen, Organisationen, Strukturen und Prozessen verfügt.

Der Gesundheitsbericht ist ein Ergebnis des Forschungsvorhabens "Aufbau einer Gesundheitsberichterstattung (GBE) des Bundes". An ihm waren eine Vielzahl namhafter Experten, Forscher, Wissenschaftler sowie Verwaltungsfachleute aus zahlreichen Institutionen beteiligt.

Bestellnummer 1022100-97900. ISBN 3-8246-0569-4.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,
72774 Reutlingen, Telefon: (0 70 71) 93 53 50, Telefax: (0 70 71) 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>, E-Mail: staba@s-f-g.com

**METZLER
POESCHEL**